



Niederschrift

**über die 47. Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses
am Dienstag, 09.07.2019, 18:00 Uhr
Verwaltungs-/Schulungsgebäude der Feuerwehr
von-Braun-Straße 7, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Beiers, Benedikt	Vertretung für Herrn Werner Stratmann
Brune, Markus	
Eisel, Peter	Vertretung für Frau Gabriele Gebühr
Everwin, Bernhard	
Große Hokamp, André	
Große Hokamp, Bernhard	
Hermanns, Hubertus	
Höggemann, Ulrich	
Hollmann, Sebastian	
Lunkebein, Ulrich	
Möllenbeck, Elmar	
Stadtman, Simon	Vertretung für Herrn Philipp von Beverfoerde-Werries ab TOP 6
Verenkotte, Georg	

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Gebühr, Gabriele
Stratmann, Werner
von Beverfoerde-Werries, Philipp

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:10 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Hermanns eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einvernehmlich wird die Tagesordnung um die Vorlage 2019/123 als Punkt 10 erweitert.

2. Bestimmung des Schriftführers

Frau Große Vogelsang wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es wird keine Frage gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. European Energy Award

Der European Energy Award (EEA) ist ein erfolgreiches, vielfach erprobtes Qualitätsmanagementsystem und Zertifizierungsverfahren für das kommunale Energiemanagement. Ziel ist es, die Qualität der Energieerzeugung und -nutzung in einer Kommune zu bewerten, regelmäßig zu überprüfen und Potenziale zur Steigerung der Energieeffizienz zu erschließen. Damit leistet das Instrument einen wichtigen Beitrag zum kommunalen Klimaschutz. Seit 2003 nimmt die Gemeinde Ostbevern am EEA-Prozess erfolgreich teil und wurde in den Jahren 2005, 2009, 2013 und 2016 ausgezeichnet.

Das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen hat mit Schreiben vom 24.04.2019 die EEA-Förderung über das Land NRW für beendet erklärt. Dies bedeutet, dass keine Neuanträge bzw. Anträge auf Folgeförderung gestellt werden können. Dies bedeutet auch, dass die in den vergangenen Monaten bereits gestellten Förderanträge nicht weiterbearbeitet werden. Für EEA-Kommunen mit einem aktuellen Förderbescheid ändert sich bis zur Erreichung des Laufzeitendes nichts (Bestandsschutz).

Sofern sich Kommunen dafür entscheiden, den EEA-Prozess weiter führen zu wollen, muss in der Konsequenz die Finanzierung über die Kommune in Eigenregie realisiert werden. Das Büro energielenker hat dazu ein Kostengerüst vorgelegt und Kosten von ca. 6.500 € pro Jahr für die Laufzeit von 4 Jahren ermittelt.

Um die erfolgreichen Klimaschutzaktivitäten der Gemeinde, die in der Vergangenheit durch einen Klimaschutzmanager begleitet und umgesetzt wurden, weiter voran zu treiben, wird die Verwaltung künftig anstelle des EEA-Prozesses die im beschlossenen Maßnahmenplan zum Klimaschutzkonzept aufgelisteten Einzelmaßnahmen weiter bearbeiten.

6. Verzicht von Steingärten im Baugebiet Kohkamp III
- Antrag der FDP - Fraktion
Vorlage: 2019/110

Herr Hollmann stellt den Antrag der FDP-Fraktion vor.

Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen stellt den als Anlage 1 beigefügten weitergehenden Antrag. Im Anschluss wird der Antrag der CDU-Fraktion (Anlage 2) vorgestellt.

Es besteht Einvernehmen darüber, die Anträge der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen zusammenzufassen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die FDP-Fraktion zieht ihren Antrag zurück.

7. Projekt Global Nachhaltige Kommune / Globale Agenda 2030
- Antrag der SPD - Fraktion
Vorlage: 2019/116

Herr Eisel stellt den Antrag der SPD-Fraktion vor.

Nach eingehender Beratung wird der Antrag um die Konzepterstellung reduziert. Über den reduzierten Antrag der SPD-Fraktion wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

8. Sitzungsvorlagen - Aufnahme des Punktes Klima- und Umweltschutz
- Antrag der SPD - Fraktion
Vorlage: 2019/117

Herr Eisel stellt den Antrag der SPD-Fraktion vor.

Über den Antrag der SPD-Fraktion wird abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja- Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

	Gesamt	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	3		2		1
Nein	8	7			1
Enthaltung	2			2	

Damit ist der Antrag abgelehnt.

9. Antrag auf Entfernen eines Baumes auf Privatgrundstück
Vorlage: 2019/122

Es wird beschlossen:

Dem Antrag des Eigentümers auf Fällen eines von Eichenprozessionsspinnern befallenen Baumes, der im Bebauungsplan als erhaltenswert festgesetzt ist, wird nicht zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10. Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners
- Antrag der FDP-Fraktion vom 01.07.2019
Vorlage: 2019/123

Herr Hollmann stellt den Antrag der FDP-Fraktion (Anlage 3) vor.

Nach einem Gedankenaustausch wird der 2. Spiegelstrich dahingehend geändert, dass ein Kosten-Nutzen-Abgleich bzw. Alternativen zur Ausbildung von Gemeindemitarbeitern geprüft werden soll.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

11. Strukturkonzept Gewerbegebiet West
- Beschluss des Konzeptes
Vorlage: 2019/118

Herr Annen erläutert das Konzept (Anlage 4).

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Das in der Sitzung vorgestellte Strukturkonzept (Anlage 4) wird beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf dieser Basis die Bauleitplanung in einer der nächsten Sitzungen einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung

	Gesamt	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	12	7	2	2	1
Nein					
Enthaltung	1				1

12. Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und farradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V. (AGFS)
- Sachstandsbericht
Vorlage: 2019/112

Herr Breuer, Projektleiter der AGFS, stellt die als Anlage 5 beigefügte Präsentation vor.

Einvernehmlich sollen Statements von Mitgliedskommunen in vergleichbarer Größe angefordert werden.

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

**13. 10. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 "Am Rathaus"
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 2019/121**

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird folgender Empfehlungsbeschluss gefasst:

Satzungsbeschluss

Die 10. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Am Rathaus“ der Gemeinde Ostbevern (Anlage 6) wird gem. § 13 BauGB i. V. m. § 10 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017, (BGBl. I S. 3634) sowie gem. §§ 7 und 41 GO NRW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NRW, S. 666 ff.)), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 7) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

14. Anträge Bauvorhaben

14.1. Übersicht Baufreistellungs- und Baugenehmigungsverfahren

Es wurde kein Bauantrag eingereicht.

14.2. Bauanträge - Erteilung Einvernehmen

Es wird kein Bauantrag vorgestellt.

14.3. Bauanträge - Nachrichtlich

Es wird kein Bauantrag vorgestellt.

15. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Herr Annen beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Hubertus Hermanns
Ausschussvorsitzender

Marion Große Vogelsang
Schriftführerin

gesehen:

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Anlagen

- 1 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
- 2 Antrag der CDU-Fraktion
- 3 Antrag der FDP-Fraktion
- 4 Strukturkonzept Gewerbegebiet West
- 5 Präsentation der AGFS
- 6 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Am Rathaus“
- 7 Begründung zur 10. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Am Rathaus“